



gö-Nr	Ant	
eing.	10. Mai 2007	
Z.O.A.		

Koordinationsstelle "Direkter Kontakt"
Diakonisches Werk Hamburg
Frau Edelgard Abram
Königstr. 54

22757 Hamburg

09.05.2007

Ihr Schreiben vom 25. April 2007

Sehr geehrte Frau Abram,

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben und möchten darauf gerne zeitnah antworten.

Wie Sie aus der auf unserer Internetseite veröffentlichten Korrespondenz mit dem Management der Fabrik Panarub in Indonesien entnehmen können, hat sich die adidas Gruppe umfassend dafür eingesetzt, dass die aus unserer Sicht unrechtmäßige Entlassung der Gewerkschaftsführer von unabhängiger Seite durch die Human Rights Commission geprüft wurde, und das Management den Empfehlungen der Kommission folgt. Unsere konsequente Haltung hatten wir seinerzeit dadurch zum Ausdruck gebracht, dass dem Management klar signalisiert wurde, dass es im Falle einer fortgesetzten Verweigerungshaltung bezüglich fairer Verhandlungen mit den betroffenen Gewerkschaftsmitgliedern mit Maßnahmen der adidas Gruppe zu rechnen habe. Diese wurden bei Eintreten der Situation entsprechend umgesetzt, indem die Auftragsvergabe an den Hersteller auf einem Niveau vorübergehend eingefroren wurde.

Mitte April hat sich das Management mit der Gewerkschaft Perpubas darauf verständigt, in bilateralen Verhandlungen eine Lösung für die entlassenen Gewerkschaftsmitglieder zu erarbeiten. Dieses Vorgehen wurde der adidas Gruppe sowie internationalen Nicht-Regierungsorganisationen mitgeteilt.

Das Ergebnis der Verhandlungen ist gewesen, dass sich beide Seiten auf eine Abfindung der entlassenen Arbeiter geeinigt haben. Eine gemeinsame Stellungnahme der Parteien wird in Kürze veröffentlicht werden. Das Ergebnis ist sicherlich auch auf die proaktive und konsequente Einflussnahme durch die adidas Gruppe zurückzuführen.

adidas AG
Postfach 1120
91072 Herzogenaurach
Germany

T (+49) 9132 84 0
F (+49) 9132 84 3242

Chairman of
Supervisory Board:
Henri Pascal Filho

Chairman of
Executive Board:
Herbert Hainer

Executive Board:
Glenn Bennett
Robin Stalker
Erich Stamminger

adidas-Group.com

91072
Herzogenaurach

Amtsgericht Fürth
HRB 3868

UST-IDNR:
DE 132490588

HypoVereinsbank, Erlangen
BLZ 76320072 / Kto. 4 607 112

Dresdner Bank, Erlangen
BLZ 76080040 / Kto. 540 690 000

Bay. Landesbank, München
BLZ 70050000 / Kto. 54 719

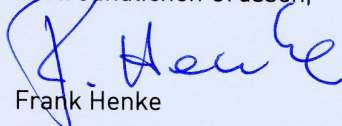
page 2

Die Unsicherheit der Beschäftigten über ihren Arbeitsplatz verstehen wir, können jedoch Ihre Kritik über unsere getroffenen Maßnahmen nicht nachvollziehen, zumal Sie als Nicht-Regierungsorganisation grundsätzlich wirtschaftliche Einflussnahme stets befürwortet und gefordert haben. Wir würden gerne von Ihrer Seite erfahren, welche Lösungsoption Sie vorschlagen würden, um die Durchsetzung von Arbeitsstandards zu erzielen.

Unser Bemühen hinsichtlich der Vermittlung von freigesetzten Arbeitnehmern zu anderen Zulieferbetrieben in der Region ist eine von verschiedenen Maßnahmen, die wir stets ergreifen, wenn sich Personalveränderungen infolge von Auftragskonsolidierungen oder Betriebschließungen abzeichnen. Hierzu stehen wir in der Regel mit den lokalen Gewerkschaften und den Personalabteilungen der Betriebe in Kontakt. Die endgültige Entscheidung zur Übernahme von weiterem Personal wird jedoch vom Management der Zulieferbetriebe getroffen, welche von der Auftragslage sowie dem Qualifikationsgrad der Kandidaten beeinflusst wird.

Was die Übernahme der Gesundheitsversicherung der von den Betriebschließungen betroffenen Beschäftigten in Indonesien betrifft, möchten wir deutlich machen, dass mit dieser Maßnahme das Unternehmen deutlich über seine Verantwortung hinausgegangen ist, zumal die Betriebe infolge ihres eigenen Missmanagements den finanziellen Zusammenbruch zu verantworten hatten. Die adidas Gruppe hatte als verlässlicher Geschäftspartner mit verschiedenen Stützungsmaßnahmen bis zuletzt versucht, die Betriebsfähigkeit der Zulieferer aufrechtzuerhalten.

Mit freundlichen Grüßen,



Frank Henke

Global Director Social & Environmental Affairs